

Spiel-Nr. 9 Am 28.08.83 um 15.00 Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

SV Sportfreunde

(Platzmannschaft)

VfL Ehingen

(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 1:0 Endergebnis 2:1

Schiedsrichter: Zuschauerzahl:

Mannschaftsaufstellung:

Müller J.

I Mannschaft

Müller H. Beck J.

Kober U. Pechan R. Müller K.

Mühl J. Danowski Kolb Immenzeder Heberlein

Ersatzspieler: Lechler P. Pechan A. Schmid

Spielbericht: Tore: Kolb
Mühl

Ansbach. Einen Führungswechsel gab es gestern in der A-Klasse Frankenhöhe, nachdem der bisherige Tabellenführer Herrieden beim 1:1 in Schopfloch einen Punkt abgab und sich somit vom Neuling SC Aufkirchen, der gegen Ornbau 3:0 gewann, überholen lassen mußte. Zwar stehen die Aufkirchner nun mit Herrieden, dem TSV Dinkelsbühl und den Spfr Dinkelsbühl punktgleich da, können jedoch das bessere Torverhältnis aufweisen. Den ersten Punkterfolg gab es für die Mittleschenbacher (2:2 gegen den TSV Dinkelsbühl) und für Weinberg (1:1 gegen den TSV Schnelldorf), die sich um jeweils einen Platz verbessern konnten. Die „rote Laterne“ hat nun der TSV Dürrwangen, der gegen den TSC Neuendettelsau eine 1:5-Niederlage hinnehmen mußte und somit unter den Mannschaften auf den hinteren Tabellenplätzen das weit- aus schlechteste Torverhältnis besitzt.

Fußballtabellen

A-Klasse Frankenhöhe

TSV Schopfloch – TSV/DJK Herrieden	1:1
SC Aufkirchen – SV Ornbau	3:0
Spfr Dinkelsbühl – VfL Ehingen	2:1
Mittleschenbach – TSV Dinkelsbühl	2:2
SV Weinberg – TSV Schnelldorf	1:1
TSV Dürrwangen – TSC Neuendettelsau	1:5
TSV Neustadt/Aisch – VfB Schillingsfürst	1:3

1. SC Aufkirchen	3	2	1	0	8:2	5:1
2. Spfr Dinkelsbühl	3	2	1	0	6:3	5:1
3. TSV/DJK Herrieden	3	2	1	0	5:2	5:1
4. TSV Dinkelsbühl	3	2	1	0	9:7	5:1
5. TSC Neuendettelsau	2	1	1	0	6:2	3:1
6. TSV Schopfloch	3	1	1	1	4:4	3:3
7. TSV Schnelldorf	3	0	3	0	4:4	3:3
8. VfB Schillingsfürst	3	1	1	1	4:5	3:3
9. TSV Wilhermsdorf	2	0	2	0	2:2	2:2
10. VfL Ehingen	3	1	0	2	5:7	2:4
11. SV Ornbau	3	1	0	2	4:6	2:4
12. TSV Neustadt/Aisch	2	0	1	1	3:5	1:3
13. SV Weinberg	3	0	1	2	4:7	1:5
14. Mittleschenbach	3	0	1	2	4:7	1:5
15. TSV Dürrwangen	3	0	1	2	6:11	1:5

Tabellenstand:

Stand

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

Spfr Dinkelsbühl – VfL Ehingen 2:1 (1:0). Ihre Heimspielschwäche konnten die Dinkelsbühler bei diesem Spiel endlich ablegen. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel. Beide Mannschaften wirkten druckvoll und spielten guten A-Klassen-Fußball. Nach 15 Minuten wurden die Gastgeber überlegen. Die Gäste operierten in dieser Phase im Mittelfeld etwas umständlich. In der 22. Minute wurde Rechtsaußen Michel mit einem Steilpaß von Rainer Immerzeder steil angespielt. Dieser flankte den Ball in die Mitte, und Mittelstürmer Kolb erzielte mit einem flachen Schuß unhaltbar für Schlußmann Ehrmann das 1:0. Eine Minute später hatte Kolb bereits das 2:0 erzielt können, aber der direkt aufgenommene Ball ging knapp am Tor vorbei. Kurz vor der Pause verweigerte Schiedsrichter Brechling, Langenltheim, den Spfr einen Elfmeter, als Kolb im Strafraum regelwidrig gefoult wurde. In der 2. Halbzeit waren es wieder die Dinkelsbühler, welche das Spiel bestimmten. Vor allem bei Kontern brannte es vor dem Ehinger Tor. Die Gästeabwehr mußte alles aufbieten, um ein weiteres Tor zu verhindern. In der 58. Minute kam Ebner für Weick, das Mittelfeldspiel der Gäste wurde besser, und die Mannschaft spielte druckvoller. Dinkelsbühl spielte dabei aus einer verstärkten Abwehr heraus. In der 60. Minute fiel wieder durch einen Konter das 2:0 durch Michel. Die Gäste brachten Moninger für Siebachmeyer in der 65. Minute, und bei den Hausherren kam Lechler für Danowski ins Spiel. In der 72. Minute stand Joas allein vor Schlußmann Joachim Müller, konnte aber die Chance nicht nutzen. In der 82. Minute vollbrachte der Gästetorhüter seine beste Tat, als er mit einer Reflexbewegung den Kopfball von Kolb abwehrte. Eine Minute später ließ sich die Dinkelsbühler Hintermannschaft von dem jungen, talentierten Beyerlein ausspielen, und diesem gelang mit einem unhaltbaren Schuß der Anschlußtreffer. Ehingen drückte nun auf die Tube. Die offensive Spielweise bedeutete jedoch bei den gefährlichen Kontern der Spfr Gefahr. In der vorletzten Minute verwehrte der sonst sicher wirkende Schiedsrichter den Spfr wieder einen Elfmeter, als ein Ehinger Verteidiger den Ball im Strafraum mit der Hand abwehrte. Dadurch kam es in den letzten zwei Minuten auch noch zu Hektik bei den Zuschauern. Insgesamt gesehen ist der Sieg der Dinkelsbühler in Ordnung. Sie waren über weite Strecken druckvoller; vor allem ihre kämpferische Leistung war beeindruckend. – Reserven 9:5.

Spieltag

Tore

Punkte

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

: